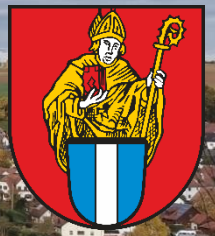


Nahwärme

Glan-Münchweiler



Bedarfsumfrage für unsere Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Fragebogen dient zur Orientierung und Wärmebedarfsermittlung für die Nahwärmenetzplanung in unserer Ortsgemeinde. Der Fragebogen wird nach der Auswertung der Daten wieder vernichtet und es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Den ausgefüllten Fragebogen bitte bis zum **30.04.2022** bei Michael Grimm, Jochen Kratsch oder Florian Hanz abgeben.

Allgemeine Angaben

Ihre Angaben:

Name _____

Straße _____

Telefon _____

Mail _____

Angaben Hauseigentümer (falls abweichend):

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Interesse an einem Nahwärmenetz in unserer Ortsgemeinde

Haben Sie grundsätzlich Interesse an einem Nahwärmenetz angeschlossen zu werden?

Ja, in den nächsten 5 Jahren Vielleicht, bin mir momentan noch unsicher

Ja, zu einem späteren Zeitpunkt Nein

Sonstiges _____

Angaben zu Ihrem Gebäude

Bitte entsprechendes ankreuzen und eintragen! Mehrfachnennungen möglich!

Art des Gebäudes:

- Einfamilienhaus Reihenhaushaus Gewerbebetrieb
 Mehrfamilienhaus Sonstiges _____

Anzahl der Wohneinheiten: _____

Anzahl der Bewohner im Gebäude: _____

Baujahr des Gebäudes: _____

Wurde das Gebäude energetisch saniert? Ja, im Jahre _____

Welche Wohnfläche wird beheizt? _____

Angabe zur Heizungsanlage

Baujahr der Heizungsanlage: _____

- Öl Jahresverbrauch (in Liter) _____
 Gas (in m³) _____
 Holzpellets (in Tonnen) _____
 Stückholz (in Ster) _____
 Elektronachtspeicherheizung (in kWh) _____
 Wärmepumpe (in kWh) _____
 Solarthermie zur Heizungsunterstützung (m² bzw. Anzahl Kollektoren): _____
 Warmwasser über elektrischen Boiler (Durchlauferhitzer)
 Sonstiges: _____

Welche Leistung hatte Ihre Heizungsanlage (Typenschild Heizung/Schornsteinfegerprotokoll)?: _____ kW

Ist eine Erneuerung Ihrer Heizungsanlage geplant? Ja Nein

Vorhandene Unterlagen

Schornsteinfegerprotokoll vorhanden? Ja (bitte Kopie beifügen) Nein

Gebäudeenergieausweis vorhanden? Ja (bitte Kopie beifügen) Nein

Informationen zur Nahwärmeversorgung:

Nahwärme spielt eine wichtige Rolle bei dem Vorhaben die Energiewende im Wärmesektor voranzubringen. Bei der Nahwärmeversorgung wird Wärme dezentral vor Ort in einer Heizzentrale erzeugt und durch ein Rohrleitungsnetz an die angeschlossenen Abnehmer (Verbraucher) verteilt. Die Wärmeverteilung erfolgt an einer Hausübergabestation, dort wird die Wärme vom Rohrleitungsnetz zum Hauswärmenetz (Verbraucher) übertragen. In dem Rohrleitungsnetz befindet sich Wasser, welches in der Heizzentrale aufgewärmt und danach zu den Abnehmern transportiert wird. Das abgekühlte Wasser wird wieder zur Heizzentrale befördert. Das Rohrleitungsnetz besteht aus zwei Leitungen, dem Primär- und Sekundärkreislauf.

Als Energiequelle für das Nahwärmenetz kann Biomasse in Form von Altholz/ Holzhackschnitzel, welches aus der Region stammt, dienen. Holzenergie ist klimafreundlich, da bei der Verbrennung von Holz nur in etwa so viel CO₂ freigesetzt wird, wie der Baum während seines Wachstums gebunden hat.

Durch die Nutzung von erneuerbaren Energien in Form von Altholz/ Holzhackschnitzel für die dezentrale Wärmezeugung, anstatt fossiler Energieträger, würde die Gemeinde nicht nur ihren Beitrag zur Energiewende leisten, sondern sich auch unabhängig von Energieimporten machen.

Für die Abnehmer würde außerdem der Lagerplatz für z.B. das Heizöl entfallen.

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!